

Änderung des Bebauungsplanes "Buss"

B E G R Ü N D U N G

Der qualifizierte Bebauungsplan "Buss" ist seit dem 27.02.1976 rechtsverbindlich. Zwei Änderungen im vereinfachten Verfahren wurden in den Jahren 1977 und 1979 abgeschlossen.

Für einen Teil der Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist eine zweigeschossige Bebauung mit der nach der Baunutzungsverordnung maximalen Geschossflächenzahl von 0,8 festgesetzt. Da die Ausnutzung dieser Geschossfläche bei den relativ kleinen Grundstücken bei Einhaltung des Bebauungsplanes kaum möglich ist und die bisher bebauten Grundstücke eine solche Geschossfläche bei weitem nicht erreichen, ist es erforderlich, diese Geschossflächenzahl für die Grundstücke mit zweigeschossiger Bauweise bis auf eine Ausnahme auf 0,5 herabzuzonen.

Für das Grundstück Flst. Nr. 3190/28 ist als Nutzung ein Kinderspielfeld festgesetzt. Dieser ist trotz der bereits erfolgten starken Bebauung im Bebauungsplangebiet schon nicht errichtet worden, da der Bedarf nicht vorhanden ist. Innerhalb des Bebauungsplangebietes ist noch eine weitere, allerdings kleinere Spielfeldfläche ausgewiesen, desweiteren ist an der Arnaudstrasse, die an das Baugebiet angrenzt, der Spiel- und Sportplatz des Ortsteiles Großvillars entstanden. Die kürzeste Entfernung aus dem Baugebiet zu diesem Spiel- und Sportplatz beträgt ca. 50 m, die längste ca. 250 m.

Aus den vorgetragenen Gründen hat der Gemeinderat von Oberderdingen in Übereinstimmung mit dem Ortschaftsrat Großvillars der Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit der Änderung des Bebauungsplanes zugestimmt und diese beschlossen.

Oberderdingen, den 21. Januar 1980